

PRAGRESS

Preventing and confronting **aggressive** behavior of elderly in Long Term Care (LTC)

Förderlinie und Fördermittel

- Förderrichtlinie NA BIBB, Berufliche Bildung – Aufbau Strategische Partnerschaft
- Fördermittel: 334.694,00 €
- Projektdauer: 3 Jahre

Konsortium

DHBW Stuttgart, Studienzentrum für Gesundheitswissenschaften & Management (Lead)

Academic Partners

NUI Galway (Ireland)

TURKU AMK (Finland)

Care provider partners

FRODIZO (Greek)

ISRAA (Italy)

Wohlfahrtswerk (Germany)

Private Agency (Technological Partner)

CHALLEDU (Greek)

Kurzbeschreibung

Entwicklung eines maßgeschneiderten EU-weiten Trainingsprogramm auf Basis einer Online-Plattform. Das Training richtet sich während der Projektlaufzeit ausschließlich an Pflegende mit unterschiedlichem Kompetenzniveau. Übergeordnetes Projektziel und diesbezüglich zu entwickelnder Content für das Trainingsprogramm ist die Enttabuisierung von aggressivem Verhalten von älteren pflegebedürftigen Personen gegenüber Pflegenden (mit einer mind. 1-jährigen Ausbildung bzw. mit einer 3 jährigen Ausbildung oder Bachelorstudium). Mit der Enttabuisierung wird in professioneller Hinsicht Sensibilisiert für die Tabuisierung des Themas Gewalt und Aggression gegenüber Professionellen. Zudem können sich die professionellen Pflegenden Kompetenzen aneignen bzgl. Ursachen, Umgang, Bewältigungsstrategien und Gesprächsführung mit pflegenden Angehörigen, die Gewalt- und Aggressionserfahrungen ausgesetzt sind.

Mit Sensitivität für die genannte Problematik und entsprechenden Kompetenzen eröffnen sich Lösungsansätze, die wiederum zur sozialen Inklusion der älteren pflegebedürftigen Menschen beitragen. Eine der zentralen EU-Strategien.